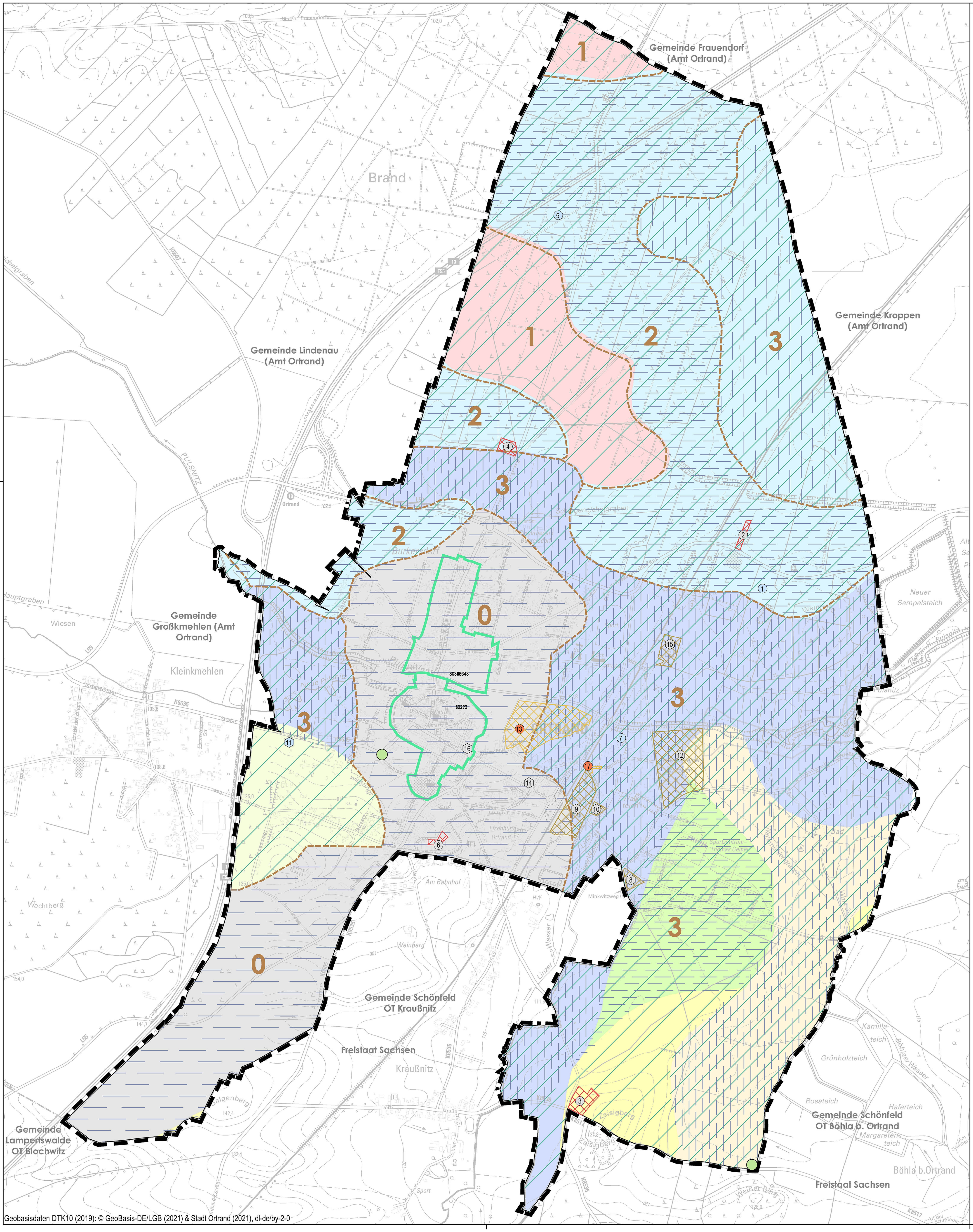


Bodenregionen der Altmoränenlandschaften [1]

Böden der Sander und trockenen Talsande sowie der sandigen Platten und sandigen Endmoränen

- 42 überwiegend podsolige Braunerden, Braunerden, Podsol-Braunerden und Podsole aus Decksand über Schmelzwassersand, gering verbreitet lessivierte Braunerden aus Decksand über Resten von Geschiebemergel oder lehmigen Geschiebesand
- 44 verbreitet lessivierte Braunerden und vergleyte Braunerden aus Decksand über Niederungs- oder Schwemmsand, verbreitet lessivierte Braunerden, vergleyte Braunerden und Gley -Braunerden aus lehmigem Decksand über lehmig-sandiger Fließerde, gering verbreitet Gleye und Anmoorgleye aus Flusssand
- 51 Überwiegend Podsole und podsolige Regosole aus Flugsand, verbreitet über tiefem Schmelzwassersand, gering verbreitet Podsol-Braunerden und podsolige Braunerden aus Decksand über Schmelzwassersand
- 57 Überwiegend Anmoorgleye und Humusgleye, gering verbreitet Nassgleye aus Flussand, selten Niedermoorgleye aus flachem Niedermoortorf über Flusssand oder -lehm

Böden der Niederungen und Urstromtäler

- 59 Vorherrschend Regosole bis Podsole aus Flugsand, gering verbreitet aus Flugsand über Niederungssand
- 62 Überwiegend Gley-Braunerden und Braunerde-Gleye, selten Braunerden aus Decksand und Decklehmsand über Kies führendem Niederungssand, selten Auengleye aus Auensand
- 64 Vorherrschend Gleye und Reliktgleye aus Decksand über Niederungssand, gering verbreitet aus Decklehmsand über Niederungssand

Böden anthropogener Landschaften

- 91 Überwiegend Versiegelung aus Industrie und Mischnutzung, gering verbreitet Braunerden aus Sand

Landwirtschaftliches Ertragspotenzial [2]

- 3 Bodenzahlen überwiegend 30-50 undverbreitet < 30
- 2 Bodenzahlen überwiegend < 30 undverbreitet 30-50
- 1 Bodenzahlen vorherrschend < 30
- 0 überwiegend versiegelt und verbreitet Bodenzahlen < 30

Vernässungsverhältnisse [2]

- vorherrschend ohne Grund- und Stauwassereinfluss
- überwiegend ohne Nässeeinfluss, verbreitet niedriger Grundwassereinfluss
- überwiegend ohne Nässeeinfluss, verbreitet mittlerer Grundwassereinfluss
- überwiegend hoher und verbreitet mittlerer Grundwassereinfluss
- vorherrschend hoher Grundwasserstand

Wasserdurchlässigkeit im wassergesättigten Boden (2m) [2]

- sehr hoch (< 300 cm/d)
- extrem hoch (> 300 cm/d)
- keine Daten

Bodendenkmale [3]

- Archäologische Fundstellen, flächenhaft - mit Angaben zur Fundart / Zeitstellung
- Archäologische Fundstellen, punktuell - mit Angaben zur Fundart / Zeitstellung

80305 Nummer gem. Denkmalliste des Landes Brandenburg vom 31.12.2020 - zur näheren Erläuterung der Fundart und Zeitstellung:
80292 Burg - deutsches Mittelalter, Schloss - Neuzeit, Altstadt - deutsches Mittelalter, Altstadt - Neuzeit
80348 Dorfkern - deutsches Mittelalter, Dorfkern - Neuzeit
80304 Steinkreuz aus Sandstein
80305 Steinkreuz aus Sandstein - deutsches Mittelalter

Altlasten [3]

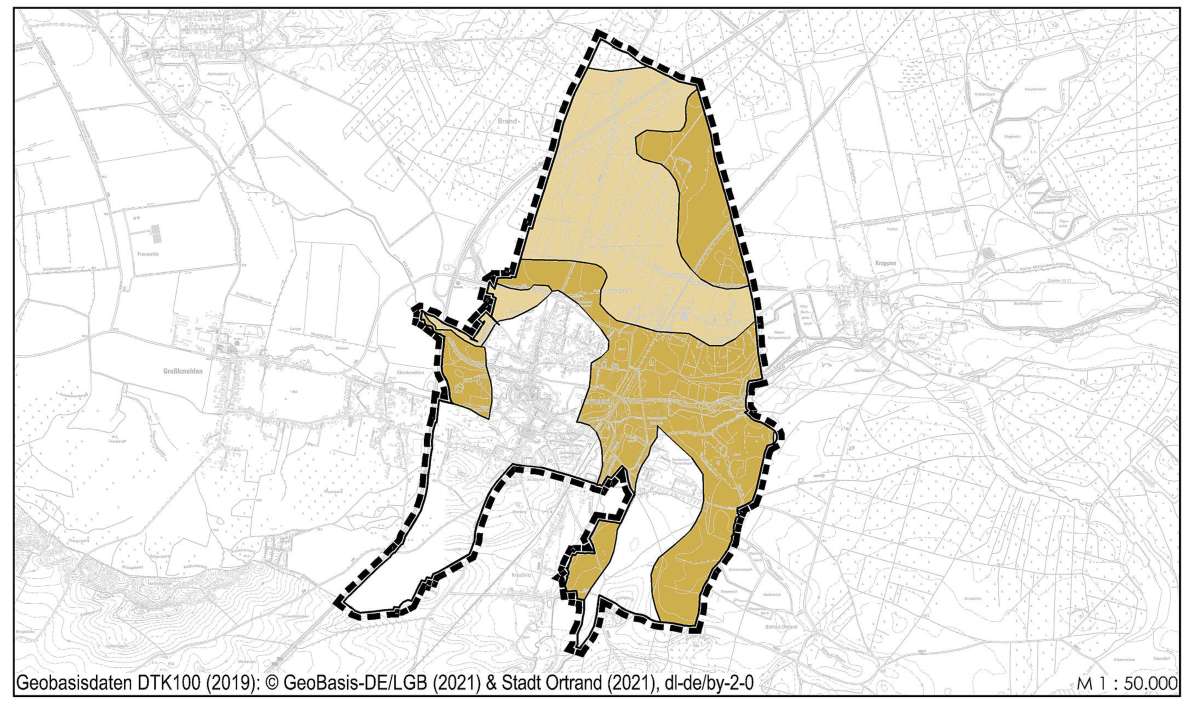
- Festgestellte Altlasten mit Handlungsbedarf
- Altlastenverdachtsfläche, als Altablagerung
- Altlastenverdachtsfläche, als Altstandort
- sanierte Altablagerung / sanierter Altstandort
- 17 3 8 1 11 ortsübliche Bezeichnungen lt. Übersicht

lfd. Nr.	Registrier-Nr.	Anlage (ortsübliche Bezeichnung)	Art (Art-Kennziffer)	
1	0143663006	Deponie Burkersdorf, Kroppener Str.	Altablagerung saniert	(4)
2	0143663049	Altablagerung Burkersdorf	ALVF - Altablagerung	(2)
3	0143663051	Altablagerung Ortrand	ALVF - Altablagerung	(2)
4	0143663052	Altablagerung Ortrand, Frauendorfer Str.	ALVF - Altablagerung	(2)
5	0143663053	Altablagerung Ortrand, an der Autobahn	Altablagerung saniert	(4)
6	0143663054	Altablagerung Ortrand, Neubaugebiet	ALVF - Altablagerung	(2)
7	0143663201	Altablagerung Gummiwerk Ortrand	Altablagerung saniert	(4)
8	0143663445	Molkerei Ortrand	ALVF - Altstandort	(6)
9	0143663448	chemische Bleicherei Ortrand	ALVF - Altstandort	(6)
10	0143663451	Wälzlagerregenerierung Ortrand	ALVF - Altstandort	(6)
11	0143663459	Tankstelle Ortrand, Elsterwerdaer Str. 35	Altstandort saniert	(3)
12	0143663460	Betriebsgelände Polymertechnik Ortrand	ALVF - Altstandort	(6)
13	0143663462	Holzbauwerke Ortrand	Altlast-Altstandort festgestellt	(5)
14	0143663499	ehemaliger Rinderjungstall Sickert, Ortrand	ALVF - Altstandort	(6)
15	0143663567	Umspannwerk Ortrand	ALVF - Altstandort	(6)
16	0143663594	ehem. Tankstelle Ortrand, Bahnhofstraße	ALVF - Altstandort	(6)
17	0143664001	Ortrand, Toluol-Kontamination	schädl. Bodenveränd. festg.	(9)

Geltungsbereich

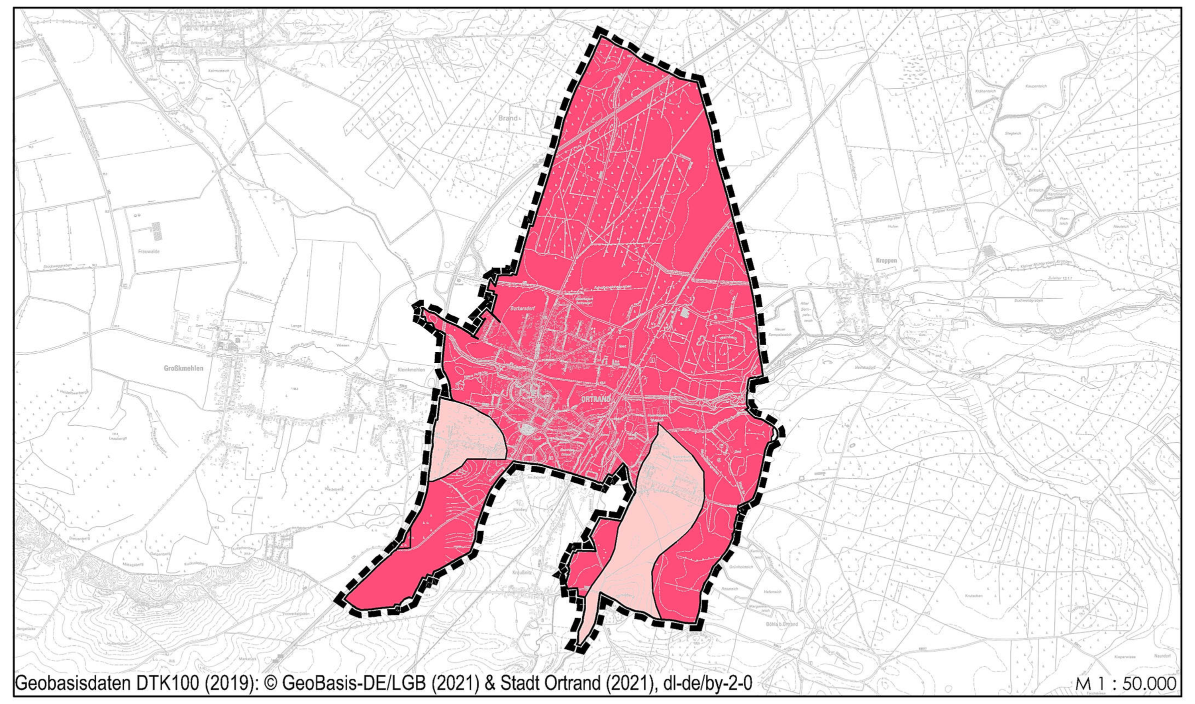
Quellen
1) BÜK200 Blatt CC4742 Riesa V1.2, © Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe BGR, Hannover 2018
2) Geoportal Landesamt LBGR Brandenburg; http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0
3) Standorte aus dem Altlastenkataster (ALKAT) des Landkreis OSL
4) Mittelmaßstäbige landwirtschaftliche Standortkartierung MMK, Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR, Eberswalde 1980 (Blatt 44 Riesa, Blatt 45 Hoyerswerda) GeoSN, dl-de/by-2-0

Retentionspotenzial [2]



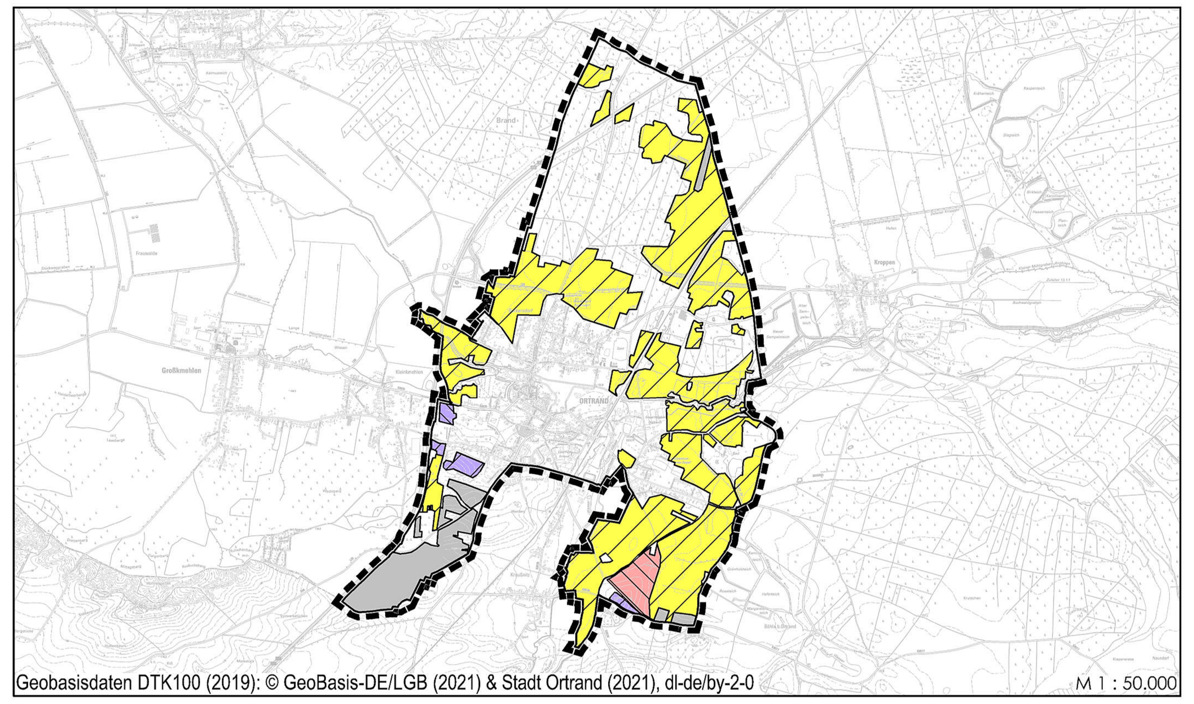
- überwiegend Gleyböden mit hohem Retentionspotezial (meist in holozänen Sedimenten)
- überwiegend vergleyte Böden mit teilweisem Retentionspotenzial (meist in spätpleistozänen Sedimenten)
- keine retentionsrelevanten Böden (oder nur kleinflächig in Sander- oder Moränengebieten)

Bodenerosionsgefährdung des Oberbodens durch Wind [2]



- mittel
- hoch

Bodenerosionsgefährdung durch Wasser [2]



- kein Abtrag

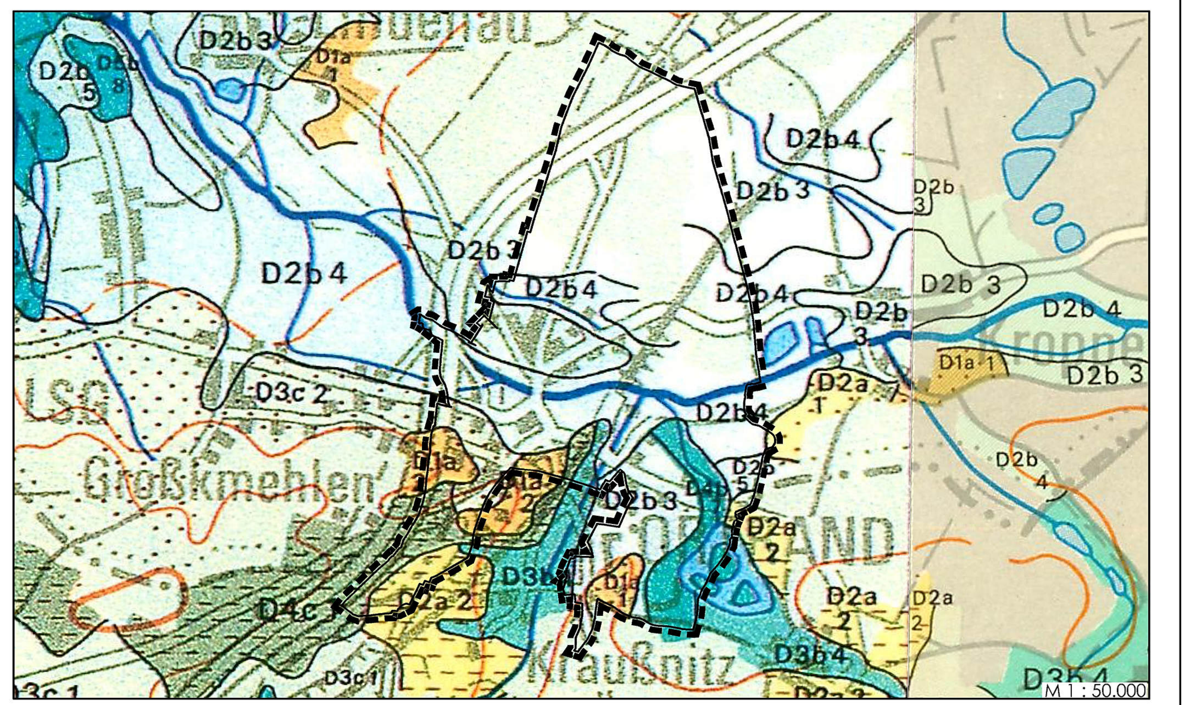
ohne Akkumulationsbereiche

- 0 - 1 (T/ha/a)
- 1 - 2,5 (T/ha/a)
- 2,5 - 5 (T/ha/a)

mit Akkumulationsbereichen

- 0 - 1 (T/ha/a)
- 1 - 2,5 (T/ha/a)

Mittelmaßstäbige landwirtschaftliche Standortkartierung (MMK 100) [4]



Standorteinheiten	Leitbodenformen	Wasserverhältnisse
Grundwasserferne Sandstandorte (Standortgruppe 1)		
D1a Sickerwasserbestimmte Sande	D1a 2 Bändersand-Rosterde	Vernässungsfrei
D2a Sickerwasserbestimmte Sande und Sande mit Tieflehm	D2a 2 Sand-Braunerde mit Decklehmsand-Braunerde	Vernässungsfrei
Sand- und Tieflehmstandorte (Standortgruppe 2)		
D3c Sickerwasserbestimmte Decklehmsande	D3c 2 Decklehmsand-Braunerde mit Sand-Rosterde	Vernässungsfrei
Tieflehm- und Lehmstandorte (Standortgruppe 3		
D4c Sickerwasser- und staunässebeeinflußte Decksandlöße	D4c 1 Decksandlöß-Braunerde und Lehmsand-Braunerde mit Salmtieflehm-Parabraunerde	Vernässungsfrei
Staunasse Tieflehm- und Lehmstandorte (Standortgruppe 4)		
D4b Staunässe- und / oder grundwasser-bestimmte Tieflehme	D4b 7 Lehm-Anmoor	GW, 10-6 dm u. Flur
Grundwasserstandorte (Standortgruppe 8)		
D2b Grundwasserbestimmte Sande	D2b 3 Sand-Rostgley D2b 4 Sand-Gley D2b 5 Sand-Anmoor und Humusgley mit Torf	GW, 10-6 dm u. Flur GW, 10-6 dm u. Flur GW, 6-2 dm u. Flur
D3b Grundwasser- und staunässebestimmte Sande und Tieflehme	D3b 4 Decklehmsand- und Lehmsand-Gley mit Sandlehm-Humusgley	GW, 10-6 dm u. Flur

Hangneigung

- Eben 100 % Flächenanteil unter 2° Hangneigung
- Flach 60-80 % Flächenanteil unter 2° Hangneigung, 20-40 % Flächenanteil 2-5° Hangneigung
- Flach mit mäßig geneigten Anteilen, 80 % Flächenanteil unter 5° Hangneigung, 20 % Flächenanteil 5-8° Hangneigung

LANDSCHAFTSPLAN ORTRAND

KARTE 1
BODEN

MASSSTAB: 1: 10.000

m 0 100 200 300 400 500

STADT ORTRAND **30.11.2022**

BÜRO FÜR STADTPLANUNG Partnerschaft mbB DR. ING. W. SCHWERDT
TÖPFERGASSE 15, 01968 SENFTENBERG
bfs-senftenberg@dr-schwerdt.de
www.dr-schwerdt.de

BRAUNSCHWEIG DESSAU LEIPZIG SENFTENBERG